

## Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?

Die Klassen 4a und 4b beschäftigten sich in den Fächern Ethik und katholischer Religionslehre mit der Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln.



Ausgehend von der Frage „Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel?“ haben sich die Kinder mit der Herkunft von Lebensmitteln auseinandergesetzt. Sie haben erkannt, dass regionale Produkte kürzere Wege vom Ort der Herstellung bis zum Verbraucher zurücklegen, was die Umwelt schont. Außerdem zielen Produkte aus der Region häufig nicht auf Massenproduktion und möglichst hohe Umsätze, weshalb die Qualität von Obst und Gemüse höher ist.

Aber nicht nur bei pflanzlichen Produkten, auch bei tierischen Produkten bietet eine ökologische Haltung viele Vorteile. Im Vordergrund stehen nicht die kostengünstige Produktion und möglichst hoher Ertrag, sondern dass die Tiere genug Platz und ausreichend Bewegung halten. Sie werden also artgerechter gehalten werden. Tiere erkranken seltener und benötigen weniger Medikamente.

Fleisch aus ökologischer Haltung dient also dem Schutz der Tiere, liefert aber gleichzeitig bessere Qualität.

## Unterschied

### Massentierhaltung

- Nicht artgerecht
- Krankheiten werden schnell übertragen
- Medikamente
- Gülleproblem

↔

### Bio-Haltung

- Artgerecht: Bewegung mehr Platz
- gesünder
- Bio-Futter
- besonderes Fleisch






Beim Kauf von Eiern gibt es verschiedene Haltungsformen. Die Nummer auf dem Ei gibt darüber Aufschluss, ob es sich um ein Ei aus ökologischer Haltung, Freilandhaltung, Bodenhaltung oder Käfighaltung handelt:

## Was bedeutet Bio bei Eiern?



Der Verbraucher kann anhand der ersten Ziffer des Herkunftsstempels auf dem Ei erkennen, in welcher Haltungsform die Legehennen leben: 0 steht für Bio, 1 steht für Freilandhaltung, 2 bedeutet Bodenhaltung, 3 bedeutet Käfighaltung.

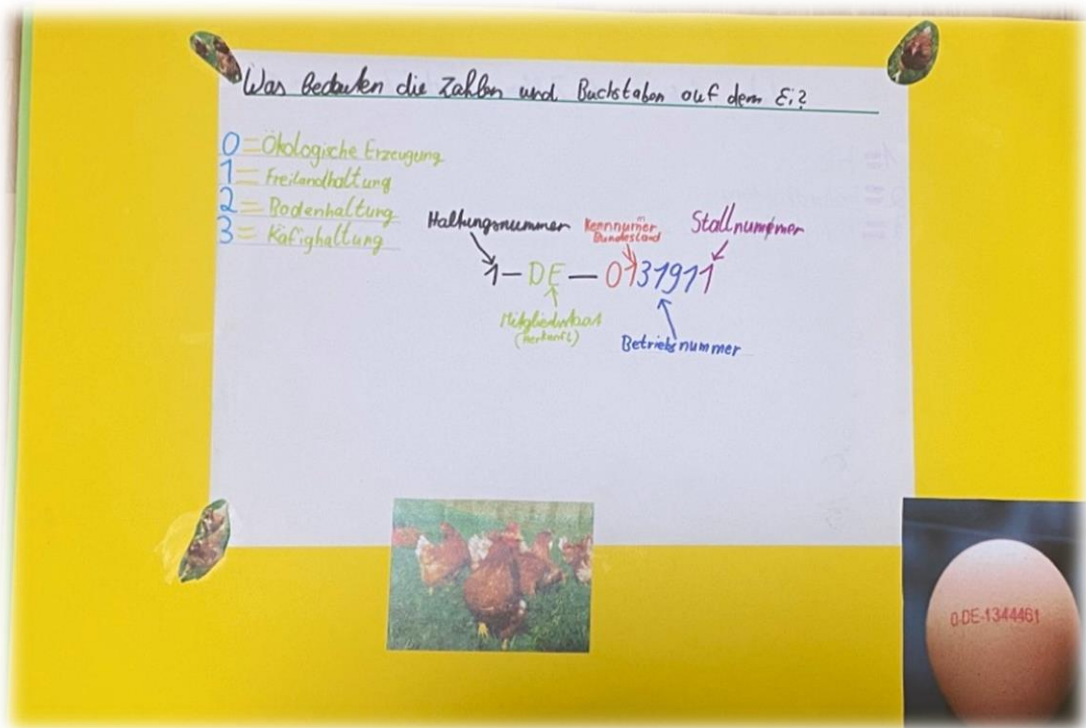
0 — Biohaltung

1 — Freilandhaltung

2 — Bodenhaltung

3 — Käfighaltung



Bei diesen Themen wurde das Ziel verfolgt, dass sich die Kinder über ihr Einkaufsverhalten Gedanken machen, darüber reflektieren und erkennen, dass ihre Kaufentscheidungen zum Schutz der Umwelt und zum Schutz von Tieren beitragen können.